

Inhaltsübersicht

Vorwort der Herausgeberin	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XVII
Bremisches Personalvertretungsgesetz vom 5. März 1974 (Brem.GBl., 131), zuletzt geändert am 19. Dezember 2014	1
Unmittelbar für die Länder geltende Vorschriften des BPersVG	31
Wahlordnung zum Bremischen Personalvertretungsgesetz vom 11. Februar 1958 (Brem.GBl., 7), zuletzt geändert am 19. Januar 2016	33
Kommentar zum Bremischen Personalvertretungsgesetz Einleitung	49
ERSTES KAPITEL Allgemeine Vorschriften	73
§ 1 Geltungsbereich	73
§ 2 Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern	86
§ 3 Bedienstete	97
§ 4 Beamte	103
§ 5 Arbeitnehmer.	107
§ 6 (aufgehoben)	111
§ 7 Dienststellen	112
§ 8 Leiter oder Leitung der Dienststelle	122
ZWEITES KAPITEL Der Personalrat.	131
Erster Abschnitt Wahl und Zusammensetzung	131
§ 9 Aktives Wahlrecht	131
§ 10 Passives Wahlrecht	136
§ 11 Ausnahmen.	138
§ 12 Mitgliederzahl	139
§ 13 Gruppenvertretung.	142
§ 14 Abweichende Sitzverteilung	145
§ 15 Wahlgrundsätze und Wahlvorschläge	147
§ 16 Bildung des Wahlvorstands, wenn ein Personalrat besteht	153
§ 17 Wahl des Wahlvorstands, wenn kein Personalrat besteht	156
§ 18 Bestellung des Wahlvorstands durch die Dienststelle	157
§ 19 Aufgaben des Wahlvorstands	158

§ 20 Schutz der Wahl und Wahlkosten	160
§ 21 Anfechtung der Wahl	165
§ 22 Jugend- und Auszubildendenvertretung	171
§ 22a Ausbildungspersonalrat.	175
§ 22b Vertretung der Teilnehmer an Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung an schulischen Einrichtungen	180
Zweiter Abschnitt Amtszeit	181
§ 23 Dauer	181
§ 24 Neuwahl.	184
§ 25 Abberufung und Ausschluss	188
§ 26 Erlöschen der Mitgliedschaft	194
§ 27 Ruhen der Mitgliedschaft	198
§ 28 Ersatzmitglieder	203
§ 29 Entsprechende Geltung für Jugend- und Auszubildendenvertreter	212
Dritter Abschnitt Geschäftsführung	214
§ 30 Vorstand und Vorsitz	214
§ 31 Wahl des Vorstands und Anberaumung von Sitzungen	220
§ 32 Teilnahme an den Sitzungen	225
§ 33 Teilnahme von Beauftragten der Gewerkschaften an den Sitzungen.	230
§ 34 Beschlußfassung	232
§ 35 Gemeinsame und Gruppenangelegenheiten	237
§ 36 Aussetzung von Beschlüssen	244
§ 37 Sitzungsniederschrift	251
§ 38 Geschäftsordnung	258
§ 39 Ehrenamt, Schutz vor Benachteiligung, Dienstbefreiung und Freistellung	262
§ 40 Sprechstunden	296
§ 41 Kosten und Geschäftsbetrieb	301
§ 42 Umlageverbot.	322
DRITTES KAPITEL Personalversammlung	325
§ 43 Zusammensetzung	325
§ 44 Einberufung.	332
§ 45 Zeitpunkt und Teilnahme	336
§ 46 Befugnisse.	341
§ 47 Teilnahme von Beauftragten der Gewerkschaften sowie des Leiters der Dienststelle	346
VIERTES KAPITEL Gesamtpersonalrat	349
§ 48 Bildung	349
§ 49 Vorstand und Vorsitz, Amtszeit und Geschäftsführung	352
§ 50 Zuständigkeit	354
§ 51 Versammlung der Vertreter der Personalräte.	360
FÜNFTES KAPITEL Mitbestimmung des Personalrats	362
Erster Abschnitt Allgemeines	362
§ 52 Gleichberechtigte Mitbestimmung und Grundsätze für die Zusammenarbeit	362
§ 53 Persönlichkeitsrechte des Bediensteten.	386

Inhaltsübersicht

§ 54 Allgemeine Aufgaben des Personalrats	399
§ 55 Verwaltungsanordnungen	424
§ 56 Behinderungsverbot und Kündigungsschutz	432
§ 57 Schweigepflicht	442
Zweiter Abschnitt Form und Durchführung der Mitbestimmung	452
§ 58 Verfahren	452
§ 59 Schlichtungsstelle	476
§ 60 Einigungsstelle	484
§ 61 Verfahren vor der Einigungsstelle	491
§ 62 Dienstvereinbarungen	499
Dritter Abschnitt Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	511
§ 63 Beispiele für Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	511
§ 64 Unfall- und Gesundheitsgefahren, Arbeitsschutz	539
Vierter Abschnitt Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	550
§ 65 Beispiele für Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	550
Fünfter Abschnitt Mitbestimmung in organisatorischen Angelegenheiten	623
§ 66 Beispiele für Mitbestimmung in organisatorischen Angelegenheiten	623
§ 67 Beteiligung bei der Aufstellung von Haushaltsplänen und Personalprogrammen	648
Sechster Abschnitt Vertreter der Bediensteten in Verwaltungsräten	651
§ 68 Vertreter der Bediensteten in Verwaltungsräten bei Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die überwiegend wirtschaftliche Aufgaben erfüllen	651
SECHSTES KAPITEL Strafvorschriften	658
§ 69 (aufgehoben)	658
SIEBENTES KAPITEL Gerichtliche Entscheidungen	659
§ 70 Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte	659
§ 70a Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren	668
§ 71 Fachkammer und Fachsenat	670
ACHTES KAPITEL Ergänzende Vorschriften	673
§ 72 Wahlordnung	673
NEUNTES KAPITEL Schlussvorschriften	674
§ 73 Geltung von Vorschriften über Betriebsräte	674
§ 73a Übergangsregelung	675
§ 73b Übergangsvorschrift für am 2. November 2007 bestehende oder nach dem Bremischen Personalvertretungsgesetz in der bis 2. November 2007 geltenden Fassung neu gewählte Personalräte	676
§ 73c Übergangsregelung für Jugendvertreter und Ausbildungspersonalräte	677
§ 74 Inkrafttreten	678
Autorenbiografien	679
Stichwortverzeichnis	683